



2016 Shiraz The Factor - Torbreck Vintners

WA97

Der reinsortige The Factor Shiraz ist eine Hommage an die sehr alten, knorrigen Shiraz-Rebstöcke in Buschform. Den Namen hat dieser Wein dank einem Farm-Manager in den Highlands, der den Spitznamen "The Factor" trägt.

Dorbrecks 2016 The Factor enthält das, was der Winzer Ian Hongell als "strukturiertesten Shiraz aus vielen Eisensteinböden" bezeichnet. Es verbringt zwei Jahre in Barriques aus französischer Eiche, von denen die Hälfte neu war. Es zeigt also Spuren von Zedernstiftschnitzeln und gerösteter Kokosnuss, die über reifen Brombeeren und Gewürzen geschichtet sind. Vollmundig, reich und samtig, endet es lange, mit unglaublicher Energie und Tatkraft. Es sollte sich als einer der langlebigsten Weine aus dieser Reihe erweisen. Die Farbe dieses Weins schimmert in einem kräftigen Rubinrot in Glas. Die Nase erfreut sich an Noten nach Blaubeeren und reifen Zwetschgen - unterlegt von Anklängen nach weißem Pfeffer. Auch am Gaumen spiegeln sich die Aromen der Nase wider. Das feste Tanningerüst umschließt perfekt die dichte Textur. Der lange Nachhall wird von mineralischen und würzigen Nuancen begleitet



Torbreck

Torbreck ist ein noch recht junges Weingut; es wurde 1994 von David Powell in Marananga im Barossa Valley gegründet. Inzwischen erfreut es sich einer immer größer werdenden Fangemeinde und kann sehr viele, sehr gute Bewertungen aufweisen. Robert Parker bewertet die Weine im obersten Bereich mit 92-99 Punkten.

AUSTRALIEN

Australien (Diverse)

Das Land hat heute etwa 160000 ha unter Reben.

Der mit Abstand größte Teil der Weinproduktion kommt aus dem Bundesstaat Süd-Australien. Es folgen New South Wales und Victoria mit Tasmanien. West-Australien ist zwar der dynamischste Bundesstaat, doch ist sein Anteil an der Weinproduktion gering.

Australien ist ein Kontinent ohne eigene Weinreben.

Den ersten Rebstock pflanzte der englische Gouverneur Arthur Philip im Jahre 1790 im Garten seiner Residenz in Sydney.

Doch erst als der Schotte James Busby 1833 von einer Europareise mit 570 Stecklingen verschiedener Sorten nach Australien zurückkehrte, begann die Weinbauhistorie des Fünften Kontinents.

In Australien herrschen andere Voraussetzungen für den Weinbau als in Europa. Sonnenscheindauer und Lichtintensität sind in den meisten Weinanbaugebieten ausreichend, um die Trauben jedes Jahr gefahrlos ausreifen lassen zu können. Die größte Gefahr für den australischen Weinbau geht von der Trockenheit aus. Ohne künstliche Beregnung ist Weinbau in vielen Gebieten nicht möglich.

Rund 60 Prozent der australischen Weinproduktion besteht aus Rotweinen. Dabei hat sich ein Wein in den letzten Jahren besonders hervor getan: der Shiraz. Heute wächst mehr Shiraz in Australien als Syrah in Frankreich – der ursprünglichen Heimat der Rebe. Der größte Teil der australischen Rot- und Weißweine besteht aus Verschnitten verschiedener Gebiete bzw. Bundesstaaten. Sie heißen Multi-District- Blends. Es sind Weine, die kein Terroir widerspiegeln, sondern einem bestimmten Weinstil entsprechen, der in Menge und Qualität auf die jeweiligen Marktbedürfnisse abgestimmt ist.